

Was ist eine Ess-Störung?

Bei den Ess-Störungen werden drei Formen unterschieden:

Magersucht (Anorexia nervosa)

Diese zeigt sich in einem gestörten Essverhalten, bei dem möglichst wenig gegessen wird und es zu einer erkennbaren Gewichtsabnahme kommt.

Ess-Brech-Sucht (Bulimia nervosa)

Diese Form ist durch Essattacken geprägt, auf die Fasten, Erbrechen, Abführmittelmissbrauch oder exzessiver Sport folgen. Optisch sind die Personen meistens normalgewichtig.

Ess-Sucht (Binge-Eating-Störung)

Dahinter verbergen sich regelmäßige Essanfälle, bei denen kein Gegensteuern wie bei der Bulimie stattfindet. Längerfristig führt diese Form der Ess-Störung häufig zu Übergewicht.

Die genannten Formen können auch ineinander übergehen. Ess-Störungen können z.B. aufgrund von Leistungsdruck, Problemen innerhalb der Familie oder in der Partnerschaft entstehen. Diese psychosomatischen Erkrankungen benötigen dringend eine Behandlung, da sie schwere körperliche und seelische Folgen haben können.

Warnsignale für „Ess-Störungen“

- Die Gedanken kreisen sehr viel um Essen und Nicht-Essen.
- Die eigene Figur und das Körpergewicht sind der Lebensmittelpunkt.
- Es besteht große Angst vor einer Gewichtszunahme.
- Das Gewicht wird durch strenges Hungern, absichtliches Erbrechen oder andere Gegenmaßnahmen, wie übermäßigen Sport, versucht zu verringern.
- Verringerung des Gewichtes durch Appetitzügler und/oder Abführmittel.
- Es kommt zum regelmäßigen Verzehr übergroßer Essensmengen.
- Die Waage entscheidet über die persönliche Stimmung.
- Die Gewichtsabnahme ist nicht durch eine körperliche Erkrankung bedingt.
- Körperliche Probleme wie z.B. Ausbleiben der Periode, häufiges Frieren, Schwächegefühle, Verdauungsbeschwerden...

Weitere Informationen

www.ab-server.de
www.bzga-essstoerungen.de
www.magersucht.de
www.essfrust.de (auch Online-Beratung)
www.anad-pathways.de
www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de
www.bkk-bauchgefuehl.de

Informationen des Netzwerkes Ess-Störungen im Kreis Olpe



Beratungs- und Hilfsangebote

für Mädchen und Frauen,
Jungen und Männer

Ansprechpartner bei Ess-Störungen

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Olpe

Westfälische Straße 75, 57462 Olpe

Ines Kieserling

Telefon: 02761-81433

E-Mail: i.kieserling@kreis-olpe.de

1, 3, 4

Bezirkssozialdienst des Kreises Olpe (Jugendamt)

Westfälische Straße 75, 57462 Olpe

Ansprechperson für Ess-Störungen: Volker Weiß –
Außenstelle Lennestadt

E-Mail: v.weiss@kreis-olpe.de

Telefon: 02723-608450

1, 2, 4

ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLEN:

Caritas-AufWind Kreis Olpe

Kolpingstraße 62, 57462 Olpe

Telefon: 02761-9211511

E-Mail: infoCAO@caritas-olpe.de

www.caritas-aufwind.de

1, 2, 3, 4, 10

Kompass, Katholischer Jugend- & Familiendienst

Hansastr. 8, 57439 Attendorn

Telefon: 02722/6565-0

E-Mail: info@kompass-gfo.de

www.kompass-gfo.de

1, 2, 3, 4, 10, 11

Frauenberatungsstelle Olpe

(Verein Frauen helfen Frauen e.V. Olpe)

Friedrichstraße 24, 57462 Olpe

Telefon: 02761-1722

E-Mail: frauenberatungsstelle-olpe@gmx.de

www.frauenhelfenfrauenolpe.de

1, 3, 4

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie Olpe

Frankfurter Straße 1, 57462 Olpe

Martin Schendel

Telefon: 02761-94125-0

Fax: 02761-94125-25

6, 7, 10, 11

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Versorgungspflichtige Klinik für den Kreis Olpe und den Märkischen Kreis

Paulmannshöher Straße 14, 58515 Lüdenscheid

Klinikdirektorin: Frau Dr. Jacubeit

Telefon: 02351-463983 (Institutsambulanz)

1, 6, 10, 11, 12

DRK-Kinderklinik Siegen, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Wellersbergstr. 60, 57072 Siegen

Telefon: 0271-2345-412

Email: psychiatrie.sekr@drk-kinderklinik.de

www.drk-kinderklinik.de

1, 2, 4, 6, 10, 13

St. Martinus-Hospital, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik mit Tagesklinik und Institutsambulanz

Hospitalweg 6, 57462 Olpe

Telefon: 02761-852684

www.hospitalgesellschaft.com

1, 3, 4, 7

La Vie Entwicklungsräume für Menschen gGmbH

Kirchweg 47, 57072 Siegen

Ansprechpartnerin: Alide Klasink-Kerperin

Telefon: 0271-703 05 270

E-Mail: info@lavie-jugendhilfe.de

www.lavie-jugendhilfe.de

Wohnangebot / Ernährungsberatung

1, 2, 3, 4, 6, 7, 10, 11, 12, 13

Sie können sich auch wenden an:

- die Hausärzte und Kinderärzte
- Schulsozialarbeit der jeweiligen Schulen
- Schulberatungsstelle des Kreises Olpe
Sekretariat: 02761-81 532
www.kreis-olpe.de
- Selbsthilfekontaktstelle
des Deutschen Roten Kreuzes
Telefon: 02761-2643
www.drk-kv-olpe.de
- Jungen- und Männerberatung des Katholischen
Sozialdienstes
Telefon: 02761-8368-1623
www.ksd-olpe.de/arbeitsbereiche/
echte-maenner-reden/
- die Fachkräfte der Aufsuchenden Jugendarbeit in
den Städten und Gemeinden des Kreises Olpe

- (1) **Grundsätzliche Informationen**
- (2) **Beratung für Kinder und Jugendliche**
- (3) **Beratung für Erwachsene**
- (4) **Beratung für Angehörige**
- (5) **Internetberatung**
- (6) **Therapie für Kinder und Jugendliche**
- (7) **Therapie von Erwachsenen**
- (8) **Selbsthilfe für Betroffene**
- (9) **Selbsthilfe für Angehörige**
- (10) **Fortbildungen, Vorträge**
- (11) **Beratung für Lehrkräfte und Multiplikatoren**
- (12) **Präventive Angebote für Schulen**
- (13) **Elternabende**

Herausgeber:

Netzwerk Ess-Störungen im Kreis Olpe,
Netzwerkkoordinatorin Petra Lütticke, Kreishaus Olpe,
Westfälische Straße 75, 57462 Olpe, Tel.: 02761/81-332,
Fax: 02761/94503-332, Email: p.luetticke@kreis-olpe.de